

Gliederung

| | Seite |
|--|----------|
| 1. Einleitung | 1 |
| 1.1. Problemstellung | 1 |
| 1.2. Zielsetzung der Arbeit | 2 |
| 1.3. Aufbau der Arbeit | 3 |
| | |
| Teil I : Europäische Währungsintegration und die Bedingungen zu ihrer Realisierung | 5 |
| | |
| 2. EWI: Begriff, Zielsetzung und theoretische Problem- perspektive | 5 |
| 2.1. Begriff und Elemente der wirtschaftlichen Integra- tion | 5 |
| 2.1.1. Terminologische Grundlagen: Integration, Wirt- schaftsintegration, Währungsintegration | 5 |
| 2.1.2. Elemente der Wirtschafts- bzw. Währungsintegra- tion | 10 |
| 2.1.2.1. Elemente der Wirtschaftsintegration | 10 |
| 2.1.2.2. Monetäre Steuerungsinstrumente, Elemente und Definitionen der Währungsintegration | 11 |
| 2.1.2.2.1. Definitionen für Währungsintegration | 13 |
| 2.1.2.2.2. Unterscheidbare Formen von Währungsintegra- tion | 18 |

| | Seite |
|---|-------|
| 2.2. Integration als Zielsetzung | 19 |
| 2.2.1. Integration als politische Zielsetzung | 19 |
| 2.2.2. Integration als ökonomische Zielsetzung | 21 |
| 2.2.3. Zum Zusammenhang zwischen politischen und ökonomischen Zielsetzungen | 22 |
| 2.3. Europäische Währungsintegration als komplexes theoretisches Problem | 23 |
| 3. EWI: Wirkungen in konventioneller Sichtweise | 26 |
| 3.1. Die Wirkungen von EWI auf der politisch-admini- strativen Ebene | 27 |
| 3.2. Die Wirkungen von EWI auf der ökonomisch-materi- ellen Ebene | 28 |
| 3.2.1. Grundlagen | 28 |
| 3.2.2. Die Wirkungen von ökonomischer Integration aus mikroökonomischer Perspektive | 29 |
| 3.2.2.1. Die einzelwirtschaftliche Ebene | 29 |
| 3.2.2.2. Die gesamtwirtschaftliche Ebene | 31 |
| 3.2.3. Die Wirkungen von ökonomischer Integration aus makroökonomischer Perspektive | 32 |
| 3.2.4. Grenzen der ökonomischen Integration | 35 |
| 3.2.5. Wohlfahrtsgewinne aus EWI und die Komplementa- rität von realer und monetärer Integration | 37 |

| | Seite |
|--|-------|
| 3.2.6. Die Kosten von Währungsintegration | 40 |
| 3.3. Zusammenfassung und Operationalisierung der Wirkungen von EWI im Sinne der Problemstellung | 46 |
| 3.3.1. Allgemeine Bemerkungen | 46 |
| 3.3.2. Operationalisierung der Wirkungen aus EWI im Sinne der Problemstellung | 47 |
| 3.3.2.1. Die Wirkungen auf den gesamten Integrations- raum und die einzelnen Länder | 48 |
| 3.3.2.2. Die Wirkungen auf die Subsysteme in den einzelnen Ländern | 48 |
| 4. EWI: Zustandekommen aus Sicht der NPÖ | 53 |
| 4.1. Zur allgemeinen Strukturierung des komplexen Problems Europäische Währungsintegration | 53 |
| 4.1.1. Grundlagen | 53 |
| 4.1.1.1. Vorüberlegungen zur Strukturierung | 53 |
| 4.1.1.2.. Die relevanten Subsysteme im Problemkomplex EWI | 55 |
| 4.1.1.3. Die relevanten Beziehungen zwischen Subsystemen im Problemkomplex EWI | 59 |
| 4.1.2. Zum Verhalten der Subsysteme | 63 |
| 4.1.2.1. Vorüberlegungen zum Verhalten der Subsysteme | 63 |

| | Seite |
|--|-------|
| 4.1.2.2. Der methodologische Individualismus als Grundlage der Betrachtung | 63 |
| 4.1.2.3. Eine kurze Charakterisierung des Verhaltens kalküls der einzelnen Subsysteme | 65 |
| 4.1.3. Zur Erklärung des Verhaltens des Gesamtsystems mit Hilfe der konventionellen Theorie der Währungsintegration und mit Hilfe der NPÖ | 67 |
| 4.2. Der allgemeine Untersuchungsrahmen für die Realisierungschancen von EWI | 69 |
| 4.2.1. Bedingungen für das Zustandekommen von EWI auf nationaler Ebene | 70 |
| 4.2.1.1. Bedingungskonstellationen für das Zustandekommen von EWI und die Bearbeitung der einzelnen Problemdimensionen von EWI mit Hilfe der NPÖ | 70 |
| 4.2.1.1.1. Die möglichen Bedingungskonstellationen für das Zustandekommen von EWI | 71 |
| 4.2.1.1.2. Zur Bearbeitung der einzelnen Problem-bereiche mit Hilfe der NPÖ | 72 |
| 4.2.1.2. EWI und die Beziehung zwischen Wählern und Regierung | 74 |
| 4.2.1.2.1. Zur Bedeutung dieses Verhältnisses | 74 |
| 4.2.1.2.2. Zum Verhältnis Regierung - Wähler aus Sicht der Ökonomischen Theorie der Demokratie | 74 |
| 4.2.1.2.2.1. Das Modell demokratischer Regierung bei Downs | 76 |

| | Seite |
|---|-------|
| 4.2.1.2.2.2. Einschränkungen gegenüber dem Modell von Downs | 78 |
| 4.2.1.2.3. Schlußfolgerung | 81 |
| 4.2.1.3. EWI und das Verhaltenskalkül der Zentralbank | 83 |
| 4.2.1.3.1. Zur Bedeutung des Verhaltenskalküls der Zentralbank | 83 |
| 4.2.1.3.2. Zur Anwendbarkeit der Bürokratietheorie | 84 |
| 4.2.1.3.2.1. Der Ansatz von Niskanen | 85 |
| 4.2.1.3.2.2. Der Ansatz von Downs | 87 |
| 4.2.1.3.2.3. Zur Anwendbarkeit der beiden Ansätze | 90 |
| 4.2.1.4. EWI und das Verhaltenskalkül der Regierung | 96 |
| 4.2.1.5. EWI und das Verhältnis zwischen Regierung und Zentralbank | 101 |
| 4.2.1.6. Zusammenfassung der Bedingungen für das Zustandekommen von EWI auf nationaler Ebene | 107 |
| 4.2.2. Bedingungen für das Zustandekommen von EWI auf internationaler Ebene | 108 |
| 4.2.2.1. EWI als kollektive Leistung | 108 |
| 4.2.2.2. Bedingungen für das Zustandekommen kollektiver Leistungen | 111 |
| 4.2.2.2.1. Die "Ökonomische Theorie des Clubs" von Buchanan | 113 |

| | Seite |
|---|-------|
| 4.2.2.2.2. Die "Ökonomische Theorie der Allianzen" von Olson/Zeckhauser | 115 |
| 4.2.2.2.3. Die Kooperationstheorie von Eschenburg/Boettcher | 117 |
| 4.2.2.2.3.1. Grundlagen | 117 |
| 4.2.2.2.3.2. Die Bedingungen für eine erfolgreiche Kooperation | 118 |
| 4.2.2.2.3.3. EWI als Anwendungsfall der Kooperations- theorie | 119 |
| 4.2.2.2.4. Die "Logik des kollektiven Handelns" von Olson | 120 |
| 4.2.2.2.4.1. Grundlagen | 120 |
| 4.2.2.2.4.2. Die Bedingungen für das Zustandekommen von Gruppenaktivität | 121 |
| 4.2.2.2.4.3. Die EWI als Anwendungsfall der Theorie von Olson | 123 |
| 4.2.2.2.5. "The Economics of International Organizations" von Fratianni/Pattison | 126 |
| 4.2.2.2.6. Bedingungen für das Zustandekommen von kollektiver Aktivität auf internationaler Ebene | 128 |
| 4.2.3. Übersicht über die Bedingungen für das Zustandekommen von EWI auf nationaler und internationaler Ebene | 130 |

| | |
|--|-----|
| 5. EWI: Konventionelle Strategien und ihre Operationalisierung | 133 |
| 5.1. Konventionelle Strategien zur EWI | 134 |
| 5.1.1. Vorschlag von v. Weizsäcker | 134 |
| 5.1.2. Vorschlag von Corden | 135 |
| 5.1.3. Vorschlag von Coffey/Presley | 137 |
| 5.1.4. Vorschlag von Balassa | 138 |
| 5.1.5. Vorschlag von Williamson | 139 |
| 5.1.6. Vorschlag von Magnifico | 139 |
| 5.1.7. Vorschlag von Willgerodt u. a. | 140 |
| 5.1.8. Vorschlag von Giersch | 141 |
| 5.1.9. Systematisierung bei Vaubel | 142 |
| 5.2. Zur Interpretation des EWS als Strategie zur EWI | 143 |
| 5.3. Auswahl idealtypischer Strategien zur EWI | 146 |
| 5.4. Umsetzung der einzelnen Strategien zur EWI in eine Abfolge politischer Teilleistungen | 148 |
| 5.4.1. Auswirkungen vollständig vollzogener EWI auf die nationalen Entscheidungsträger | 148 |
| 5.4.2. Umsetzung der einzelnen Elemente von EWI in politische Teilleistungen | 150 |

| | Seite |
|---|------------|
| 5.4.3. Zuordnung von politischen Teilleistungen zu einzelnen Strategien in chronologischer Folge | 154 |
| Teil II: Europäische Währungsintegration und nationales politisch-ökonomisches Arrangement | 157 |
| 6. Europäische Währungsintegration und nationales politisch-ökonomisches Arrangement in der Bundesrepublik Deutschland | 163 |
| 6.1. Rechtliche und faktische Grundlagen für die Stellung von Bundesregierung und Bundesbank im Staatsaufbau und für ihr Verhältnis zueinander | 164 |
| 6.1.1. Zur Charakterisierung des Verhältnisses zwischen Bundesregierung und Bundesbank | 164 |
| 6.1.2. Zur Verteilung monetärer Kompetenzen auf Bundesregierung und Bundesbank | 170 |
| 6.1.2.1. Die monetären Kompetenzen der Bundesregierung | 170 |
| 6.1.2.2. Die monetären Kompetenzen der Bundesbank | 174 |
| 6.1.3. Zum Handlungsspielraum der Bundesbank bzw. zu den Sanktionsmöglichkeiten der Bundesregierung gegenüber der Bundesbank | 176 |
| 6.2. Die Auswirkungen von EWI auf der politisch-administrativen Ebene und die Haltung der Bundesrepublik gegenüber einzelnen Strategien zur EWI | 177 |

| | Seite |
|--|-------|
| 7. Europäische Währungsintegration und nationales politisch-ökonomisches Arrangement in Frankreich | 184 |
| 7.1. Rechtliche und faktische Grundlagen für die Stellung von Staatsregierung und Banque de France im Staatsaufbau und für ihr Verhältnis zueinander | 185 |
| 7.1.1. Zur Charakterisierung des Verhältnisses zwischen französischer Regierung und Banque de France | 185 |
| 7.1.2. Zur Verteilung der monetären Kompetenzen auf Regierung und Zentralbank in Frankreich | 190 |
| 7.1.2.1. Die Kompetenzen der Banque de France | 190 |
| 7.1.2.2. Die Kompetenzen der französischen Regierung | 193 |
| 7.1.3. Zum Handlungsspielraum der Banque de France bzw. den Sanktionsmöglichkeiten der französischen Staatsregierung gegenüber der Banque de France | 196 |
| 7.2. Die Auswirkungen von EWI auf der politisch-administrativen Ebene und die Haltung Frankreichs gegenüber einzelnen Strategien zur EWI | 198 |
| 8. Europäische Währungsintegration und nationales politisch-ökonomisches Arrangement im Vereinigten Königreich | 200 |
| 8.1. Rechtliche und faktische Grundlagen für die Stellung von Staatsregierung und Bank of England im Staatsaufbau und für ihr Verhältnis zueinander | 200 |
| 8.1.1. Zur Charakterisierung des Verhältnisses zwischen britischer Regierung und Bank of England | 200 |

| | Seite |
|--|-------|
| 8.1.2. Zur Verteilung der monetären Kompetenzen auf Regierung und Zentralbank im Vereinigten Königreich | 206 |
| 8.1.2.1. Die Kompetenzen der Treasury | 206 |
| 8.1.2.2. Die Kompetenzen der Bank of England | 207 |
| 8.1.3. Zum Handlungsspielraum der Bank of England bzw. den Sanktionsmöglichkeiten der britischen Regierung gegenüber der Bank of England | 210 |
| 8.2. Die Auswirkungen von EWU auf der politisch-administrativen Ebene und die Haltung des Vereinigten Königreichs gegenüber einzelnen Strategien zur EWU | 211 |
| 9. Europäische Währungsintegration und nationales politisch-ökonomisches Arrangement in Italien | 216 |
| 9.1. Rechtliche und faktische Grundlagen für die Stellung von Staatsregierung und Banca d'Italia im Staatsaufbau und für ihr Verhältnis zueinander | 217 |
| 9.1.1. Zur Charakterisierung des Verhältnisses zwischen italienischer Regierung und Banca d'Italia | 217 |
| 9.1.2. Zur Verteilung der monetären Kompetenzen auf Regierung und Zentralbank in Italien | 223 |
| 9.1.2.1. Die Kompetenzen der Banca d'Italia | 224 |
| 9.1.2.2. Die Kompetenzen der Regierung | 226 |

| | |
|---|-----|
| 9.1.3. Zum Handlungsspielraum der Banca d'Italia bzw. den Sanktionsmöglichkeiten der italienischen Regierung gegenüber der Banca d'Italia | 227 |
| 9.2. Die Auswirkungen von EWI auf der politisch-administrativen Ebene und die Haltung Italiens gegenüber einzelnen Strategien zur EWI | 229 |
| Teil III: Europäische Währungsintegration und internationale Kooperationsproblematik | 234 |
| 10. Internationale Kooperationsproblematik und konventionelle Strategien zur EWI | 235 |
| 10.1. Zur internationalen Kooperationsproblematik bei EWI | 235 |
| 10.2. Der Beitrag der konventionellen Währungsintegrationsstrategien zur internationalen Kooperationsproblematik | 237 |
| 11. Ausblick: Anforderungen an eine optimale Strategie zur EWI | 243 |
| Literaturverzeichnis | 246 |